

## **2. Sitzung des Fachschaftsparlaments der juristischen Fakultät –22. März 2018**

**Beginn:** 16:15 Uhr

**Ende:** 16:44 Uhr

### **I. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Präsidium**

Cara von Nolting begrüßt und eröffnet die Sitzung um 16:15 Uhr.

### **II. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Cara von Nolting stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und das Parlament beschlussfähig ist.

### **III. Benennung eines Schriftführers/ einer Schriftführerin**

Die DAF schlägt Emilie Nölle als Schriftführerin vor. Emilie Nölle schreibt Protokoll.

### **IV. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### **V. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Mai 2017**

Seitens der AsJ wird angemerkt, dass das „s“ in AsJ klein geschrieben wird.

Es soll weiterhin auf eine richtige Schreibung des Namens von Nils Amboß geachtet werden.

Der Begriff „Manpower“ soll durch „Kapazitäten“ ersetzt werden.

Das Protokoll wird vorbehaltlich der Aufnahme der genannten Änderungen bei 17 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

### **VI. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15. Februar 2018**

Die DAF merkt folgende Änderungen an:

Zu Punkt 10:

Die genaue O-Phase muss benannt werden (WiSe 2016/17). Diese fällt nicht mehr in den Aufgabenbereich des letzten FSRs.

Zu Punkt 12:

Bei der Wahl des Finanzreferenten Nils Mascher soll die Gesamtstimmzahl auf 21 geändert werden (Eine Enthaltung ist zu viel aufgeführt).

Zu Punkt 15:

Der Plural „in den Evaluationsbögen“ ist nichtzutreffend. Das intensive Flirtverhalten wurde lediglich in einem Bogen angesprochen.

Rot-Grün merkt an, dass Betroffene sich an Mitglieder der JuSo HSG gewendet haben, nicht an die gesamte Gruppe. Weiter ist gewünscht, dass die Wörter „sexuelle Übergriffe“ zu „Übergriffe“ geändert werden. Die DAF spricht sich dafür aus, dass der Wortlaut „sexuell“ im Protokoll vermerkt wird, um Irritationen zu vermeiden.

Das Protokoll wird unter Vorbehalt der Aufnahme der genannten Änderungen einstimmig bei 20 Ja- Stimmen genehmigt.

## **VII. Beschluss über Nachtragshaushalt der Legislaturperiode 2017/18**

Nils Mascher stellt den Abschlusshaushalt 2017 vor.

Der Übertrag von 967,41€ befindet sich noch unter der Grenze, welche sich aus dem vom Studierendenparlament festgelegtem Gesamthaushalt errechnet.

Die BuFaTa ist bereits bezahlt. Es fahren insgesamt 8 FSR-Mitglieder zur Tagung. Die FSR Sweat-Jacken sind bestellt, jedoch noch nicht aus dem Haushalt bezahlt.

Bezüglich der Kosten im Publikationsreferat merkt Nils Mascher an, dass der vorige FSR ein Schwerpunktbereichsskript publiziert hat. Daher ist der Posten überzogen. Diese Überziehung ist laut FinO unproblematisch, wenn an anderer Stelle eingespart wurde.

Das Haushaltsjahr endet am 31. März. Daher besteht noch kein neuer Haushalt. Es wird mit dem neuen Haushalt zu Anfang Mai gerechnet.

Nils Mascher beantragt den Übertrag von 967,41€ ins nächste Haushaltsjahr zu überführen.

Der Antrag wird einstimmig bei 21 Ja- Stimmen bewilligt.

## **VIII. Bericht aus dem Fachschaftsrat**

Lucas Karrasch berichtet von der APT in Osnabrück.

Die Beschlüsse der JUMIKO wurden diskutiert und bearbeitet. Weiterhin gab es drei Workshops (Methodik, Digitalisierung und Europäisierung im Jurastudium).

Es werden an der O-Phase im Sommersemester 2018 insgesamt 110 Erstsemester teilnehmen.

Die verpflichtende Vorbesprechung für alle Tutoren findet am 28.03.18 statt. Am 26.03 findet ein Kennenlernetreffen des FSRs mit den Erstsemestern statt.

Es ist ein Treffen mit dem Studienbüro geplant, auf welchem die Ziele und Umsetzungen besprochen werden sollen.

Nach der O-Phase wird sich der FSR mit dem Dekanat zu einem Gespräch treffen.

Es gab Beschwerden bezüglich der Hausarbeit in Römischer Rechtsgeschichte. Der Hintergrund dazu ist, dass die Hausarbeit von zu vielen Studierenden geschrieben

wird. Auf Anfrage wird die Hausarbeit auch per Mail verschickt. Die Einführung der Verwaltungsrecht BT BKs wird erarbeitet und besprochen

## **IX. Bericht aus den Gremien**

Cara von Nolting berichtet aus dem Fakultätsrat. Es wird an der Nachfolge von Prof. Dr. Dr. h.c. Heun gearbeitet.

Es gab einen Umlaufbeschluss, indem das übliche Kontingent der BKs beantragt wurde.

## **X. Verschiedenes**

Lukas Hille, einer der AStA Mitarbeiter für Vernetzung stellt sich vor.

Er vertritt seine Kollegin Jana Schäfer, die von nun an für die Belange der juristischen Fakultät in Verbindung zum AStA zuständig ist.

Die Vernetzungsarbeit soll Kontakt zwischen dem AStA und den Fachschaften untereinander herstellen. Es wird sich bemüht den inhaltlichen Kontakt zu intensivieren. Lukas bittet das FSP sich Gedanken zu machen, wer Ansprechpartner für den AStA sein soll. Es wird sich dafür ausgesprochen, dass dies unter den Aufgabenbereich der FSR-Außenreferentin und dem FSR-Sprecher fallen soll. Es gibt bisher keine Fragen oder Wünsche, die in den AStA getragen werden sollen.

Cara von Nolting berichtet, dass Prof. Gamillscheg verstorben ist.

Cara von Nolting schließt die Sitzung um 16:44 Uhr.

## **Anwesenheitsliste des Fachschaftsparlament am 22. März 2018**

### **DAF-Mitglieder:**

Lea Gottschalk  
Cara Irene von Nolting  
Marco Kubicki  
Lucas Karrasch  
Nils Christoffer Mascher

### **DAF-Stellvertreter:**

Emilie Sophie Marie Nölle  
Denise Cyriax

### **Weitere DAF-Vertreter:**

Anna Sophia Peuser  
Leon A. Ostermann  
Fabian Tigges  
Tabea Messerschmidt

### **RCDS-Mitglieder:**

Nils Amboß  
Tom Hubert  
Christoph Schröder

### **Weitere RCDS-Vertreter**

Niklas Schröder  
Jan Bley

### **AsJ-Mitglieder:**

Martin Kirschner  
Mario Fischer

### **Weitere AsJ-Vertreter:**

Jannick Scherer

### **Rot-Grün-Mitglieder:**

Jens Matthis Huster

### **Weitere Rot-Grün-Vertreter:**

Carl Doye

### **Gast:**

Lukas Hille